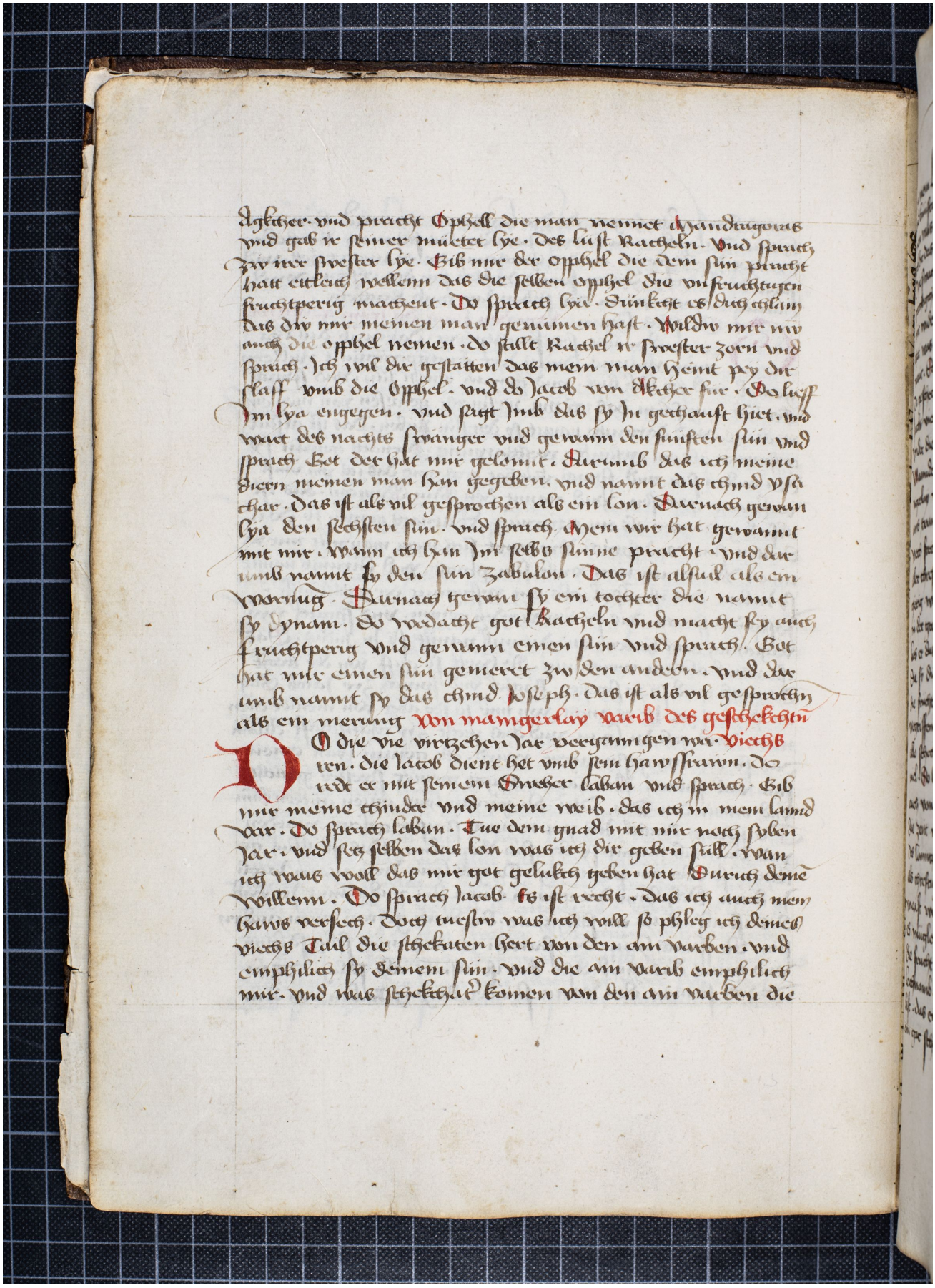
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



dglicher. vnd praecht Opffel die man nennet Mandragonas
vnd gab sy seiner mueter lye. Des lüst Rachelen. Vnd sprach
Zu iner swester lye. Gib mir der opffel die dein sun praecht
hatt eitlich wellem das die selben opffel die vnfruchtbaren
fruchtperig machent. Do sprach lye. Dünkt es dich eitlam
das dir mir meinen man genommen hast. Wildu mir nu
auch die opffel nemen. do stillt Rachel ir swester zorn vnd
sprach. Ich wil dir gestatten das mein man heint bey dir
slaff vmb die Opffel. vnd do Jacob von dem acker kam. Do lieff
im lya engegen. vnd sagt jmb das sy jn gedinget hiet. vnd
want des nachts swanger vnd gewann den fünften sun vnd
sprach Got der hat mir gelonet. Darumb das ich meine
diern nemen man jm gegeben. vnd nannt das ethnd Issa
char. Das ist als vil gesprochen als ein lon. Darnach gewan
lya den sechsten sun. vnd sprach. Nem wir hat gewannt
mit mir. Wann ich hon jr selbs sunne praecht. vnd dar
umb nannt sy den sun Zabulon. Das ist alsuil als ein
wonung. Darnach gewan sy ein tochter die nannt
sy Dynam. Do gedacht got Rachelen vnd machet sy auch
fruchtperig vnd gewann einen sun vnd sprach. Got
hat mir einen sun gemeret zu den andern. Vnd dar
umb nannt sy das ethnd Joseph. Das ist als vil gesprochen
als ein mering Von mangerley varb des gesteckten

Do die vier vnd zehen jar vergangen wa. Viechs
ten. die Jacob dient het vmb sein haw stramm. Do
redt er mit seinem Swager laban vnd sprach. Gib
mir meine ethnder vnd meine weib. das ich in mein land
var. Do sprach laban. Tue dein gnad mit mir noch sybn
jar. vnd setz selben das lon was ich dir geben sull. Wan
ich raus wall das mir got gelukch geben hat. Durch deine
willem. Do sprach Jacob. Es ist recht. Das ich euch mein
haws versech. Doch tue ich was ich will so phleg ich deines
viechs Tail die stheckaten sport von den am varben. vnd
emphilich sy deinem sun. Vnd die am varb emphilich
mir. Vnd was stheckaten komen von den am varben die